

# AUS DEM ARCHIV



Das Archiv der DGG sammelt und bewahrt das Schriftgut der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft sowie weitere ausgewählte schriftliche und gegenständliche Sachzeugnisse der historischen Entwicklung der Geophysik in Deutschland. Es bietet gleichzeitig die Möglichkeit zur Aufbewahrung von his-

torisch wertvollen geophysikalischen Geräten und Karten sowie von Ergebnisberichten, Patentschriften und persönlichen Nachlässen.

Kontakt: Archiv der DGG – Institut für Geophysik und Geologie, Talstr. 35, 04103 Leipzig, Tel.: 0341/9732800 (Skr.), Fax: 0341/9732809, E-Mail: [geoarchiv@uni-leipzig.de](mailto:geoarchiv@uni-leipzig.de)

## Vor 50 Jahren...

### ...22. Jahrestagung der DGG 1958

#### Gerwalt Schied und Michael Börngen, Leipzig

In den Mitteilungen der DGG Nr. 14 vom Januar 1958 wird über die Vorbereitung der 22. Tagung berichtet:

„Der Vorstand der Geophysikalischen Gesellschaft beschloß auf seiner Sitzung am 22.10.1957 einstimmig, einer Einladung des Herrn Professor Lauterbach zu folgen und im Jahre 1958 die 22. Jahrestagung in Leipzig abzuhalten.

Die Tagung soll vom 3. Mai bis 5. Mai 1958 stattfinden. Der Vorstand bittet die Mitglieder der Gesellschaft, sich an dieser – nach dem Kriege – ersten Tagung im östlichen Teil Deutschlands möglichst zahlreich zu beteiligen und auch dadurch den gesamtdeutschen Charakter der Gesellschaft zu betonen“.

Dieser Beschluss konnte trotz der durch die Teilung Deutschlands bedingten widrigen politischen Umstände realisiert werden.

Veranstalter der 22. Jahrestagung war die Universität Leipzig, Lehrstuhl für angewandte Geophysik, unter Leitung von Robert Lauterbach.

In den Mitteilungen Nr. 17 (Oktober 1958) wird Bilanz der 22. Tagung gezogen:



„Die 22. Jahrestagung der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft fand vom 2. bis 5. Mai in Leipzig, dem Gründungsort der Gesellschaft, statt. Die Tagung war außerordentlich gut besucht. Von den 246 Teilnehmern kamen 153 aus dem östlichen, 69 aus dem westlichen Teil Deutschlands, 5 aus Polen, 4 aus China, 4 aus Ungarn, 3 aus der UdSSR, 3 aus der Tschechoslowakei, 1 aus Albanien, 1 aus Chile, 1 aus Rumänien und 1 aus Österreich.

Die anwesenden Mitglieder und Gäste waren tief beeindruckt von dem harmonischen Verlauf der Tagung und dem beträchtlichen fachlichen Gewinn, den sie mit nach Hause nehmen konnten.

Die Tagung wurde durch einen Festvortrag von Professor Dr. O. Meisser am 2. Mai eröffnet.

Am 3. Mai abends begrüßte auf einem Empfang im großen Kreise Seine Magnifizenz der Rektor der Universität Leipzig, Professor Dr. G. Mayer, die Anwesenden. Neben den Vorträgen ließ die Tagung zu vielfältigen persönlichen Begegnungen Zeit, insbesondere auch auf den Exkursionen am 5. Mai, die nach dem Geomagnetischen Institut und Observatorium in Niemeck und dem Geodätischen

Institut in Potsdam; nach dem Institut für Bodendynamik und Erdbebenforschung in Jena; nach der Bergakademie Freiberg oder nach dem



W. Dieminger



K. Jung



R. Lauterbach

Geophysikalischen Observatorium auf dem Collnberg führten“.

Auf der Tagung wurden in 10 Fachbereichen 51 Vorträge gehalten. Das Spektrum der Themen war breit gefächert: Erdinneres, Ozeanographie, Lagerstättenforschung, Luftelektrizität, Gravimetrie, Regionaler Erdmagnetismus, Seismik, Ionosphäre, Geoelektrik, Erdmagnetismus.

Am späten Nachmittag des 4. Mai (Sonntag) fand die Geschäftsversammlung der DGG statt.

Nach dem Geschäftsbericht wurde die Wahl des Vorstandes durchgeführt:

Vorsitzender: Prof. Dr. W. Dieminger, Lindau/Northeim; Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. K. Jung, Kiel; Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. R. Lauterbach, Leipzig; Geschäftsführer: Prof. Dr. K. Brocks, Hamburg; Kassenwart: Prof. Dr. H. Menzel, Clausthal-Zellerfeld; Herausgeber der „Zeitschrift für Geophysik“: Prof. Dr. B. Brockamp, Münster;

Beirat: Dr. H. Baule, Bochum; Prof. Dr. W. Buchheim, Freiberg/S.; Prof. Dr. G. Fanselau, Potsdam; Prof. Dr. W. Hansen, Hamburg; Prof. Dr. W. Hiller, Stuttgart; Stud. Ass. Th. Krey, Hannover; Prof. Dr. H. Martin, Jena; Prof. Dr. O. Meisser, Freiberg/S.; Prof. Dr. R. Mügge, Frankfurt/M.; Prof. Dr. O. Rosenbach, Mainz; Dr. W. Zettel, Hannover; Präsident Dr. G. Böhnecke (DUGG).

TAGUNGS-PROGRAMM	
<b>Donnerstag, den 1. Mai</b>	
ab 19 Uhr	Treffen der Tagungsteilnehmer im Hotel Astoria (am Hauptbahnhof, Westseite)
<b>Freitag, den 2. Mai</b>	
<b>Eröffnung und Fachsitzungen</b> im Hörsaal des Zoologischen Instituts, Leipzig C 1, Talstraße 35	
8.30 Uhr	Eröffnung der Tagung durch den 1. Vorsitzenden der Gesellschaft Prof. Dr. K. Jung. Begrüßung durch Se. Magnifizenz Prof. Dr. G. Mayer. Musikalische Umrahmung: Universitätskammerorchester unter Leitung von Universitätsmusikdirektor Prof. Friedrich Rabenschlag.
9.15 Uhr	Festvortrag <i>O. MEISSER, Freiberg i. Sa.</i> Die Entwicklung der Geophysik und ihre Bedeutung für Wissenschaft und Wirtschaft.
<b>1. Fachsitzung im Hörsaal des Zoologischen Instituts.</b>	
<b>Erdinneres</b>	
10.15 Uhr	<i>L. EGYED, Budapest</i> Neuere Ergebnisse im Zusammenhang mit dem dynamischen Erdmodell.
10.45 Uhr	<i>O. LUCKE, Potsdam</i> Über den physikalischen Zustand der Materie im Erdinnern.
<b>Ozeanographie</b>	
11.15 Uhr	<i>W. HANSEN, Hamburg</i> Die Weiterentwicklung des dynamischen Verfahrens zur Ermittlung der Meeresströmungen aus der beobachteten Dichteverteilung.
11.45 Uhr	<i>G. TOMCZAK, Hamburg</i> Nachweis einer durch Luftdruckänderungen hervorgerufenen fortschreitenden Welle in der südlichen Nordsee.
<b>Verschiedenes</b>	
19.15 Uhr	<i>H. MARTIN, Jena</i> Beeinflussung des Untergrundes der Rappbodesperre durch einen Wasserstau von 49 m.
19.45 Uhr	<i>J. TAUBENHEIM, Berlin</i> Ein einfaches Korrelationsmodell.

Tagungsprogramm (Ausschnitt)

Der neu gewählte Vorsitzende beschloss die Geschäftsversammlung mit einem besonderen Dank an den bisherigen Vorsitzenden Prof. Dr. K. Jung.



Diskussion im Hörsaal. Who is who ?



Leider blieb diese 22. Jahrestagung der DGG in Leipzig – der sich vertiefenden Spaltung Deutschlands geschuldet - die einzige Tagung in der DDR.

Erst für das Jahr 1992 konnte im Osten Deutschlands erneut eine Tagung geplant werden.

Diese 52. Jahrestagung fand wieder in Leipzig statt.



W. Kertz



J. Untiedt, W. Kertz, ?



R. Lauterbach, K. Jung, O. Meisser



U. Schmucker



J. Vanek, Prag



J. Verö, Sopron



Tagungspause vor dem Hörsaal im Hofe Talstr. 35